

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

21. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 19. Februar 1968	Nummer 25
--------------	--	-----------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBI. NW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
20310 203308	26. 1. 1968	Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers Tarifverträge für die Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes; Anschlußtarifverträge	240
2134	1. 2. 1968	RdErl. d. Innenministers Dienstanweisung für die Prüfer des Technischen Überwachungsdienstes der Landesfeuerwehrschule NW.	240
21504	23. 1. 1968	RdErl. d. Innenministers Luftschutzhilfsdienst; Instandsetzung der FM-Geräte	242

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBI. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
30. 1. 1968	Bek. — Einziehung von Sera und Impfstoffen	245
1. 2. 1968	Bek. — Zulassung von Feuerlöschgeräten und Feuerlöschmitteln	248
	Arbeits- und Sozialminister	
31. 1. 1968	Bek. — Öffentliche Anerkennung der Träger der freien Jugendhilfe	252
	Hinweis	
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 5 v. 5. 2. 1968	253

I.

20310
203308

**Tarifverträge
für die Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes
Anschlußtarifverträge**

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4100 — 1.2 — IV:1 —
u. d. Innenministers — II A 2 — 13.01.01 — 15028 68 —
v. 26. 1. 1968

Der Bund, die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) und die Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) haben die nachfolgend genannten Anschlußtarifverträge geschlossen:

1. Zum Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer des Bundes und der Länder sowie von Arbeitnehmern kommunaler Verwaltungen und Betriebe (Versorgungs-TV) vom 4. November 1966, der mit dem Gem. RdErl. v. 17. 1. 1967 (SMBl. NW. 203308) bekanntgegeben worden ist,
 - a) mit dem Verband der angestellten Ärzte Deutschlands — Marburger Bund e. V. — am 9. Juni 1967 und
 - b) mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft am 5. Oktober 1967.
2. Zum Fünfzehnten Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung des BAT vom 29. November 1966, der mit dem Gem. RdErl. v. 18. 1. 1967 (SMBl. NW. 20310) bekanntgegeben worden ist,

mit dem Verband der Angestellten im öffentlichen Dienst e. V. am 20. Oktober 1967.
3. Zum Sechzehnten Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung des BAT vom 1. Januar 1967, der mit dem Gem. RdErl. v. 19. 4. 1967 (SMBl. NW. 20310) bekanntgegeben worden ist,

mit dem Verband der Angestellten im öffentlichen Dienst e. V. am 20. Oktober 1967.
4. Zum Ersten Änderungsarbeitsvertrag zum Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer des Bundes und der Länder sowie von Arbeitnehmern kommunaler Verwaltungen und Betriebe (Versorgungs-TV) vom 6. März 1967, der mit dem Gem. RdErl. v. 21. 12. 1967 (SMBl. NW. 203308) bekanntgegeben worden ist,
 - a) mit dem Berufsverband Katholischer Sozialarbeiter am 19. Juli 1967,
 - b) mit dem Verband der angestellten Ärzte Deutschlands — Marburger Bund e. V. — am 19. Juli 1967,
 - c) mit dem Verband der Angestellten im öffentlichen Dienst am 19. Juli 1967,
 - d) mit der Gewerkschaft der Polizei am 21. August 1967,
 - e) mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft am 5. Oktober 1967 und
 - f) mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände von Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes — GtV — am 5. Oktober 1967.
5. Zum Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung der Anlage 1a zum BAT (Angestellte in medizinischen Hilfsberufen und medizinisch-technischen Berufen) vom 24. Mai 1967, der mit dem Gem. RdErl. v. 7. 7. 1967 (SMBl. NW. 20310) bekanntgegeben worden ist,
 - a) mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund Deutschlands — GOD — am 1. August 1967,
 - b) mit dem Verband der weiblichen Angestellten am 25. September 1967,
 - c) mit dem Verband der Angestellten im öffentlichen Dienst am 25. September 1967 und
 - d) mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände von Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes — GtV — am 25. September 1967.

6. Zum Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung der Anlage 1a zum BAT vom 1. August 1967, der mit dem Gem. RdErl. v. 7. 8. 1967 (SMBl. NW. 20310) bekanntgegeben worden ist,

mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund — GOD — am 2. August 1967.

Die Anschlußtarifverträge haben den gleichen Inhalt wie die Tarifverträge, die mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr und mit der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft abgeschlossen und mit den jeweils genannten Runderlassen bekanntgegeben worden sind. Von der Bekanntgabe des Wortlautes der Anschlußtarifverträge wird daher abgesehen.

— MBl. NW. 1968 S. 240.

2134

**Dienstanweisung
für die Prüfer des Technischen Überwachungsdienstes
der Landesfeuerwehrschule NW**

RdErl. d. Innenministers v. 1. 2. 1968 —
III B 3 — 32.42.8 — 6852/68

Das Mängelverzeichnis auf der Rückseite des Formulars für den Prüfbericht — Anlage 1 zu meinem RdErl. v. 5. 8. 1959 (SMBl. NW. 2134) — erhält folgende Fassung:

Mängelverzeichnis

A) Motor

1. Kurbelgehäuse undicht
2. Kurbelwellen- oder -lagerschaden
3. Kurbelwelle hat Längsspiel
4. Kurbelwellenabdichtung vorn undicht
5. Kurbelwellenabdichtung hinten undicht
6. Andrehklaue abgenutzt
7. Andrehkurbel beschädigt
8. Halterung der Andrehkurbelführung schadhaft
9. Oldruckschalter funktioniert nicht
10. Ölstand im Motor nicht ausreichend
11. Fälliger Ölwechsel nicht durchgeführt
12. Verdichtungsdruck zu gering
13. Ventilspiel verstellt
14. Ventildeckel undicht (Ölverlust)
15. Auspufftopf schadhaft
16. Auspuffleitungen durchgebrannt
17. Auspuffdichtungen durchgeblasen
18. Endrohr für Abgasschlauch schadhaft
19. Vorwärmleitungen durchgerostet
20. Kupplung rutscht
21. Kupplung rückt nicht aus
22. Kupplung zu wenig Spiel
23. Kupplungsaustrücklager schadhaft
24. Kraftstofftank beschädigt
25. Kraftstofftank innen korrodiert
26. Tankdeckeldichtung fehlt
27. Tankdeckel schadhaft
28. Kraftstoffhahn undicht
29. Kraftstoffhahn verstopft
30. Kraftstoffleitungen beschädigt
31. Kraftstoffpumpe verschlissen
32. Mechanische Störung am Vergaser
33. Vergaserdüsen a) zu groß, b) zu klein
34. Vergaserdüsen verstopft
35. Vergaser korrodiert
36. Vergaserschwimmer beschädigt
37. Schwimmernadelventil beschädigt
38. Zusatz- u./o. Beschleunigerpumpe arbeitet nicht
39. Bowdenzug zur Drosselklappe nicht in Ordnung

- 40. Gestänge zur Drosselklappe nicht in Ordnung
- 41. Bowdenzug zur Luftklappe nicht in Ordnung
- 42. Luftfilter beschädigt
- 43. Luftfilter verschmutzt
- 44. Keilriemen verschlissen
- 45. Keilriemen nicht ausreichend gespannt

B) Feuerlösch-Kreiselpumpe

- 46. Pumpengehäuse gerissen
- 47. Pumpenwelle verschlissen
- 48. Kugellager für Pumpenwelle ausgeschlagen
- 49. Wasserlager im Pumpendeckel ausgeschlagen
- 50. Laufräder schadhaf
- 51. Laufräder durch Fremdkörper verstopft
- 52. Distanzbuchse abgenutzt
- 53. Leitapparat beschädigt
- 54. Spaltwasserringe verschlissen
- 55. Pumpendeckel beschädigt
- 56. Festkupplung am Saugstutzen schadhaf
- 57. Gummidichtring der A-Saugkupplung schadhaf
- 58. Schmierstellen nicht in Ordnung
- 59. Ansaugsieb schadhaf
- 60. Absperrorgan undicht
- 61. Absperrorgan schadhaf
- 62. Spindel eines Absperrorgans beschädigt
- 63. Handrad des Absperrorgans schadhaf
- 64. B-Festkupplung schadhaf
- 65. Gummidichtring der B-Festkupplung schadhaf
- 66. Wasserablaßhahn beschädigt
- 67. Wasserablaßhahn nicht gangbar
- 68. Schleifringpackung verschlissen
- 69. Anlaufring beschädigt
- 70. Stopfbuchsenpackung undicht
- 71. Grundringe der Stopfbuchsenpackung verschlissen
- 72. Stopfbuchsenpresse beschädigt
- 73. Radialdichtringe der Pumpenwellenabdichtung undicht
- 74. Unterdruckmesser schadhaf
- 75. Überdruckmesser schadhaf
- 76. Zuleitung zum Überdruck- u./o. Überdruck-Unterdruckmesser verstopft
- 77. Zuleitung zum Überdruck- u./o. Überdruck-Unterdruckmesser schadhaf
- 78. Drehzahlmesser schadhaf
- 79. Antrieb für Drehzahlmesser nicht in Ordnung
- 80. Wendeklappe für Saug- u. Tankbetrieb schadhaf
- 81. Wendeklappe für Saug- u. Tankbetrieb undicht
- 82. B-Saugsiebe (Füllstutzen) schadhaf
- 83. Absperrvorrichtung für Schnellangriffseinrichtung undicht
- 84. Absperrvorrichtung im Füllstutzen des Wasserbehälters undicht
- 85. Absperrvorrichtung zur vorderen Saugleitung beschädigt
- 86. Gelenkwellenstrang zur Pumpe ausgeschlagen
- 87. Kupplung der Frontpumpe nicht in Ordnung
- 88. Pumpengetriebe verliert Öl
- 89. Ölwechsel im Pumpengetriebe erforderlich
- 90. Mechanische Pumpenschaltung nicht in Ordnung
- 91. Pneumatische Pumpenschaltung nicht in Ordnung
- 92. Gasregulierung vom Bedienungsstand nicht in Ordnung

C) Zündvorrichtung und elektrische Anlage

- 93. Magnetzündler schadhaf
- 94. Verteilerkappe schadhaf
- 95. Verteilerläufer schadhaf

- 96. Unterbrecherkontakte verstellt
- 97. Unterbrecherkontakte verschlissen
- 98. Drehzahlbegrenzer beschädigt
- 99. Drehzahlbegrenzer verstellt
- 100. Kurzschlußknopf schadhaf
- 101. Zündzeitpunkt verstellt
- 102. Zündkerzen abgenutzt
- 103. Zündkerzen mit falschem Wärmewert
- 104. Zündkerzenkappen beschädigt
- 105. Zündkabel schadhaf
- 106. Lichtmaschine erzeugt keinen Strom
- 107. Regler der Lichtmaschine defekt
- 108. Sicherungen schadhaf
- 109. Kontrolleuchte für Kühlgebläse ausgefallen
- 110. Kontrolleuchte für Öldruck ausgefallen
- 111. Arbeitsstellenscheinwerfer ausgefallen
- 112. Stecker für Arbeitsstellenscheinwerfer schadhaf
- 113. Kabel für Arbeitsstellenscheinwerfer schadhaf
- 114. Instrumentenleuchte ausgefallen
- 115. Betriebsstundenzähler schadhaf

D) Entlüftung

- 116. Gehäuse des Gasstrahlers schadhaf
- 117. Sperrklappe im Gasstrahler undicht
- 118. Sperrklappe im Gasstrahler nicht gangbar
- 119. Fangdüse schadhaf
- 120. Fangdüse verstopft
- 121. Strahldüse schadhaf
- 122. Strahldüse verstopft
- 123. Schalthahn für Gasstrahler undicht
- 124. Schalthahn für Gasstrahler schwergängig
- 125. Dichtungen am Gasstrahler durchgebrannt
- 126. Auspuffleitung zum Gasstrahler durchgebrannt
- 127. Entlüftungsventil in der Absaugleitung schadhaf
- 128. Wasserringentlüftungspumpe keine ausr. Saugleistung
- 129. Radialdichtringe der Wasserringentl. undicht
- 130. Schalthahn der Wasserringentl. undicht
- 131. Schalthahn der Wasserringentl. schadhaf
- 132. Schalthahn der Wasserringentl. nicht gangbar
- 133. Automatic-Ventil schadhaf
- 134. Sieb im Auffüllstutzen schadhaf
- 135. Sieb im Auffüllstutzen verstopft
- 136. Auffüllstutzen schadhaf
- 137. Drehkolbenentlüftungspumpe schadhaf
- 138. Reibrad der Drehkolbenentlüftungspumpe schadhaf
- 139. Antriebsrad der Drehkolbenentlüftungspumpe schadhaf
- 140. Ölzufuhr der Drehkolbenentlüftungspumpe unterbrochen
- 141. Doppelkolbenentlüftungspumpe schadhaf
- 142. Ent- u. Belüftungsventil schadhaf

E) Fahrgestell und Aufbau

- 143. Löschwasserbehälter schadhaf
- 144. Rostansätze im Löschwasserbehälter
- 145. Rundum-Kennleuchten nicht in Ordnung
- 146. Kontrolleuchte für Rundum-Kennleuchte schadhaf
- 147. Akustisches Verkehrswarngerät nicht in Ordnung
- 148. Schaltung der Rundum-Kennleuchte entspricht nicht d. Vorschrift
- 149. Bremswirkung der Betriebsbremse nicht ausreichend
- 150. Bremswirkung der Betriebsbremse einseitig
- 151. Pedalweg der Betriebsbremse zu groß
- 152. Bremswirkung der Feststellbremse nicht ausreichend
- 153. Bremswirkung der Feststellbremse einseitig
- 154. Hebelweg der Feststellbremse zu groß
- 155. Motorbremse zu geringe Bremswirkung

156. Motorbremse läßt sich nicht betätigen
157. Lenkungsspiel ist zu groß
158. Lenkung ist schwergängig
159. Abdeckhaube der Vorbaupumpe fehlt
160. Abdeckhaube der Vorbauseilwinde fehlt
161. Vordere Abschleppvorrichtung nicht abgedeckt
162. Rückblickspegel schadhaf, blind
163. Schäden am Aufbau
164. Innenverkleidung beschädigt
165. Schlauchhalterriemen fehlt
166. Bereifung zu alt oder abgefahren
167. Rückstrahler fehlt oder beschädigt
168. Schlußleuchten beschädigt
169. Anhängerkupplung schadhaf
170. Rückfahrscheinwerfer beschädigt
171. Gummi des Scheibenwischerblattes schadhaf
172. Scheibenwischer schadhaf
173. Bodengruppe von unten weist Rostansätze auf

— MBL NW. 1968 S. 240.

21504

Luftschutzhilfsdienst

Instandsetzung der FM-Geräte

RdErl. d. Innenministers v. 23. 1. 1968 —
V B 3 — 1.43

- 1 Zur Sicherstellung einer ständigen Betriebs- und Einsatzbereitschaft der fernmeldetechnischen Spezialgeräte sind folgende LSHD-eigene Fernmeldegerätwerkstätten eingerichtet worden:
 - 1.1 LS-Fernmeldegerätwerkstatt im LSHD-Zentrallager Euskirchen (Regierungsbezirk Köln),
 - 1.2 LS-Fernmeldegerätwerkstatt im LSHD-Zentrallager Lette (Regierungsbezirk Münster),
 - 1.3 LS-Fernmeldegerätwerkstatt in Detmold,
 - 1.4 LS-Fernmeldegerätwerkstatt in der Landesausbildungsstätte für den Luftschutzhilfsdienst Nordrhein-Westfalen in Wesel.
- 2 Die LS-Fernmeldegerätwerkstätten in Euskirchen, Lette und Detmold sind ein Teil der LSHD-Zentrallager.

Die LS-Fernmeldegerätwerkstatt in Wesel ist aus organisatorischen Gründen der Landesausbildungsstätte in Wesel angegliedert. Die Dienst- und Fachaufsicht über diese Werkstatt übt der Leiter der Landesausbildungsstätte oder sein Vertreter aus. Für die wirtschaftliche Betreuung dieser Werkstatt bedient er sich des hauptamtlichen Personals der Landesausbildungsstätte.

Die Zuständigkeit der einzelnen LS-Fernmeldegerätwerkstätten ergibt sich aus der Anlage. Die LS-Fernmeldegerätwerkstätten sind darüber hinaus verpflichtet, in Fällen besonderer Dringlichkeit auch Reparaturen an solchen LS-Fernmeldegeräten durchzuführen, die nicht zu ihrem Zuständigkeitsbereich gehören.
- 3 Die LS-Fernmeldegerätwerkstätten haben insbesondere folgende Aufgaben:
 - 3.1 Prüfung aller Fernmeldegeräte, Fehlereingrenzung und Fehlerbestimmung nach Schaltplänen und evtl. selbst erstellten Unterlagen;
 - 3.2 Instandsetzungen an fernmeldetechnischem Spezialgerät mit Ausnahme der in Nummer 6 und 7 genannten Reparaturen;
 - 3.3 Ergänzen des LS-Fernmeldegerätes einschließlich der Verbrauchsgüter und Reinigungsmittel;
 - 3.4 Verbesserungsvorschläge für die einzelnen Geräte auf Grund von Erfahrungen bei der Ausführung von Reparaturen;
 - 3.5 Mitarbeit bei Geräteuntersuchungen und Geräteprüfungen;

Anlage

- 3.6 Versuche mit Fernmeldegerät, Messungen, Auswertung;
- 3.7 Formänderungen nach gegebenen Richtlinien;
- 3.8 Vorschläge für das Aussondern von Geräten;
- 3.9 Aufstellung von Ersatzteilarten nach dem Umfang des Verbrauchs.
- 4 Die gesamte fernmeldetechnische Ausrüstung sollte jährlich mindestens einmal der zuständigen LS-Fernmeldegerätwerkstatt zur Überprüfung und Instandsetzung zugeführt werden.
 - 4.1 Mit der regelmäßigen Überprüfung und Instandsetzung ist sofort zu beginnen.
 - 4.2 Zu der fernmeldetechnischen Ausrüstung des LSHD gehören alle nachrichtentechnischen Geräte sowie die Funkkommandowagen, Lade- und Instandsetzungskraftwagen, Fernsprechkraftwagen und Funkkraftwagen.
 - 4.3 Die Überführung der fernmeldetechnischen Ausrüstung zur zuständigen LS-Fernmeldegerätwerkstatt ist möglichst mit anderen Dienstgeschäften zu verbinden, damit unnötige Kosten für den Transport vermieden werden. Diese Fahrten sind auf die erforderlichen Bewegungsfahrten anzurechnen.
- 5 Die Einrichtung der LS-Fernmeldegerätwerkstätten mit Werkzeugen, Prüf- und Meßgeräten wird jeweils durch besonderen Erlaß geregelt.
- 6 Die Durchführung kleinerer Instandsetzungen der Instandsetzungsstufen 1 und 2 ist Aufgabe des Personals der Lade- und Instandsetzungskraftwagen.

Die Regierungspräsidenten teilen den LS-Orten ihres Bezirks mit, welcher LS-Fernmeldezug (mot) des überörtlichen LSHD für diese Arbeiten in Anspruch genommen werden kann.
- 7 Bereichswerkstätten der jeweiligen Herstellerfirma sind in Anspruch zu nehmen, soweit die Art der Reparatur dies zwingend erfordert. Darüber hinaus ist — wenn günstigere Instandsetzungsmöglichkeiten nicht zur Verfügung stehen — die Inanspruchnahme von Spezialwerkstätten der freien Wirtschaft dann zulässig, wenn
 - 7.1 die zuständige LS-Fernmeldegerätwerkstatt noch nicht voll arbeitsfähig ist,
 - 7.2 die technischen Einrichtungen in der LS-Fernmeldegerätwerkstatt unzureichend sind,
 - 7.3 fachkundiges Personal in der LS-Fernmeldegerätwerkstatt nicht zur Verfügung steht,
 - 7.4 die Instandsetzung in der LS-Fernmeldegerätwerkstatt aus wirtschaftlichen Erwägungen nicht vertretbar ist,
 - 7.5 es sich um einen Schaden handelt, dessen Behebung voraussichtlich zu Lasten eines Dritten vorgenommen wird.
- 8 Die organisatorische Durchführung der Instandsetzungen nach Nummer 4 sowie der zwischenzeitlich anfallenden Schäden regelt für die in Nummern 1.1, 1.2 und 1.3 aufgeführten LS-Fernmeldegerätwerkstätten der Regierungspräsident, in dessen Bezirk die LS-Fernmeldegerätwerkstatt liegt. Er hat sich mit den übrigen Regierungspräsidenten, die seiner LS-Fernmeldegerätwerkstatt zugewiesen sind, abzustimmen.

Für die in Nummer 1.4 aufgeführte LS-Fernmeldegerätwerkstatt trifft der Leiter der Landesausbildungsstätte in Wesel nach Abstimmung mit dem Regierungspräsidenten in Düsseldorf die notwendigen organisatorischen Maßnahmen.

Die getroffenen Regelungen sind den LS-Orten, den LSHD-Einheiten und — nachrichtlich — mir mitzuteilen.
- 9 Die LS-Fernmeldegerätwerkstatt in Wesel steht zusätzlich auch für Reparaturen solcher Fernmeldegeräte zur Verfügung, die von Lehrgangsteilnehmern zwecks Einsparung von Transportkosten mitgebracht werden. Nach Möglichkeit sollten die Helfer hierbei in der Instandhaltung der Geräte geschult werden.
- 10 Mein RdErl. v. 7. 10. 1964 (n. v.) — VIII A 4 — 1.43 — (SMBL NW. 21504) wird aufgehoben.

Anlage

**Aufteilung des überörtlichen und örtlichen LSHD auf
die vorhandenen
LS-Fernmeldegerätwerkstätten**

FM-Werkstatt	Landkreis bzw. LS-Ort
1. Euskirchen (Reg.Bez. Köln)	1.1 Überörtlicher LSHD in den Landkreisen 1.11 Regierungsbezirk Aachen Aachen Düren Erkelenz Geilenkirchen-Heinsberg Jülich Monschau Schleiden 1.12 Regierungsbezirk Köln Bergheim Bonn Euskirchen Köln Oberbergischer Kreis Rheinisch-Bergischer-Kreis Siegkreis 1.13 Regierungsbezirk Arnsberg Altena Olpe Siegen 1.2 Örtlicher LSHD in den LS-Orten 1.21 Regierungsbezirk Aachen Aachen 1.22 Regierungsbezirk Köln Bad Godesberg Beuel Bonn Köln 1.23 Regierungsbezirk Arnsberg Altena Hüttental Siegen
2. Wesel (Reg.Bez. Düsseldorf)	2.1 Überörtlicher LSHD in den Landkreisen 2.11 Regierungsbezirk Düsseldorf Dinslaken Düsseldorf-Mettmann Geldern Grevenbroich Kempen-Krefeld Kleve Moers Rees Rhein-Wupper-Kreis

FM-Werkstatt

Landkreis bzw. LS-Ort

2.2 Örtlicher LSHD in den LS-Orten**2.21 Regierungsbezirk Düsseldorf**

Düsseldorf
 Duisburg
 Essen
 Krefeld
 Leverkusen
 Moers
 Mönchengladbach
 Mülheim/Ruhr
 Neuß
 Oberhausen
 Remscheid
 Rheinhausen
 Rheydt
 Solingen
 Velbert
 Viersen
 Walsum
 Wuppertal

2.3 Landesausbildungsstätte Wesel
3. Lette
 (Reg.Bez. Münster)
3.1 Überörtlicher LSHD in den Landkreisen**3.11 Regierungsbezirk Münster**

Ahaus
 Beckum
 Borken
 Coesfeld
 Lüdinghausen
 Münster
 Recklinghausen
 Steinfurt
 Tecklenburg
 Warendorf

3.12 Regierungsbezirk Arnsberg

Ennepe-Ruhr-Kreis
 Iserlohn
 Soest
 Unna

3.2 Örtlicher LSHD in den LS-Orten**3.21 Regierungsbezirk Münster**

Bottrop
 Datteln
 Gelsenkirchen
 Gladbeck
 Herten
 Marl
 Münster
 Recklinghausen

3.22 Regierungsbezirk Arnsberg

Bochum
 Castrop-Rauxel
 Dortmund
 Hamm
 Hattingen
 Herne

FM-Werkstatt	Landkreis bzw. LS-Ort
	Lünen Schwerte Wanne-Eickel Wattenscheid Witten
4. Detmold (Reg.Bez. Detmold)	4.1 Überörtlicher LSHD in den Landkreisen 4.11 Regierungsbezirk Detmold Bielefeld Büren Detmold Halle Herford Höxter Lemgo Lübbecke Minden Paderborn Warburg Wiedenbrück 4.12 Regierungsbezirk Arnsberg Arnsberg Brilon Lippstadt Meschede Wittgenstein 4.2 Örtlicher LSHD in den LS-Orten 4.21 Regierungsbezirk Detmold Bielefeld Minden

— MBl. NW. 1968 S. 242.

II.

Innenminister

Einziehung von Sera und Impfstoffen

Bek. d. Innenministers v. 30. 1. 1968 — VI B 5 — 62.01.13

Nach Mitteilung des Hessischen Ministers für Arbeit, Volkswohlfahrt und Gesundheitswesen vom 21. Dezember 1967 — III A 10 — 18 m 02 11 — ist die staatliche Gewährsdauer nachstehend aufgeführter Sera und Impfstoffe im 4. Quartal abgelaufen. Sie dürfen gemäß § 8 Arzneimittelgesetz nicht mehr zum Verkauf vorrätig gehalten, feilgehalten, verkauft oder sonst in den Verkehr gebracht werden.

Diphtherie-Sera

Kontroll-Nr. 7019—7027 (siebentausendneunzehn bis siebentausendsiebenundzwanzig)
Behringwerke AG, Marburg/Lahn

Gasbrand-(Gasoedem-)Sera

Kontroll-Nr. 652—656 (sechshundertzweiundfünfzig bis sechshundertsechsunndfünfzig)
Behringwerke AG, Marburg/Lahn

Gasbrand-(Peritonitis-)Sera

Kontroll-Nr. 339 (dreihundertneununddreißig)
Behringwerke AG, Marburg/Lahn

Rotlauf-Sera

Kontroll-Nr. 56 u. 57	(sechshundfünfzig und siebenundfünfzig) Asid-Institut GmbH, Lohhof/München
2066 u. 2067	(zweitausendsechshundsechzig und zweitausendsiebenundsechzig) Behringwerke AG, Marburg/Lahn
91 u. 92	(einundneunzig und zweiundneunzig) Serumwerk Memmen über Hoya/Weser
248	(zweihundertachtundvierzig) Pfizer GmbH, Karlsruhe

Tetanus-Sera

Kontroll-Nr. 136—139	(einhundertsechshunddreißig bis einhundertneununddreißig) Asid-Institut GmbH, Lohhof/München
7392—7394	(siebentaushunddreihundertzweiundneunzig bis siebentaushunddreihundertvierundneunzig) Behringwerke AG, Marburg/Lahn
7396—7420	(siebentaushunddreihundertsechshundneunzig bis siebentaushundvierhundertzwanzig) Behringwerke AG, Marburg/Lahn

Testsera (flüssig) zur Bestimmung der Blutfaktoren A B 0

Kontroll-Nr. 1531—1587	(eintausendfünfhunderteinunddreißig bis eintausendfünfhundert-siebenundachtzig)
------------------------	---

Testsera (flüssig, agglutinierend) zur Bestimmung des Rh-Faktors D (Rh₀)

Kontroll-Nr. 3065—3068	(dreitaushundfünfundsechzig bis dreitaushundachtundsechzig)
------------------------	---

Testsera (flüssig, supplementwirksam) zur Bestimmung des Rh-Faktors D (Rh₀)

Kontroll-Nr. 4242—4274	(viertausendzweihundertzweiundvierzig bis viertausend-zweihundertvierundsiebzig)
4279—4282	(viertausendzweihundertneunundsiebzig bis viertausend-zweihundertzweiundachtzig)

Rohsera zur Bestimmung der Blutfaktoren M und N

Kontroll-Nr. 6019—6022	(sechstausendneunzehn bis sechstausendzweiundzwanzig)
------------------------	---

Trockenabgüsse zur Bestimmung der Blutfaktoren M und N

Kontroll-Nr. 7002 u. 7003	(siebentaushundzwei und siebentaushunddrei)
---------------------------	---

Salmonella-Sera (diagnostische)

Kontroll-Nr. 380	(dreihundertachtzig)
absorb. polyvalentes Serum	Behringwerke AG, Marburg/Lahn
389	(dreihundertneunundachtzig)
absorb. polyvalentes Serum	Behringwerke AG, Marburg/Lahn
301 u. 302	(dreihunderteins und dreihundertzwei)
O-Faktoren- Serum	Behringwerke AG, Marburg/Lahn
305 u. 307	(dreihundertfünf und dreihundertsieben)
O-Faktoren- Serum	Behringwerke AG, Marburg/Lahn

310—312 O-Faktoren- Serum	(dreihundertzehn bis dreihundertzweölf)	Behringwerke AG, Marburg/Lahn
129 H-Faktoren- Serum	(einhundertneunundzwanzig)	Behringwerke AG, Marburg/Lahn

Diphtherie- und Diphtherie-Mischimpfstoffe

Kontroll-Nr. 41 DT	(einundvierzig)	Asid-Institut GmbH, Lohhof/München
408 u. 413 DT	(vierhundertacht und vierhundertdreizehn)	Behringwerke AG, Marburg/Lahn
409 u. 414 DPT	(vierhundertneun und vierhundertvierzehn)	Behringwerke AG, Marburg/Lahn

Impfstoff gegen atypische Geflügelpest

Kontroll-Nr. 208—214	(zweihundertacht bis zweihundertvierzehn)	Behringwerke AG, Marburg/Lahn
216	(zweihundertsechzehn)	Behringwerke AG, Marburg/Lahn
125	(einhundertfünfundzwanzig)	Impfstoffwerk Friesoythe/Oldenburg
56—59	(sechshundfünfzig bis neunundfünfzig)	Lohmann u. Co., Cuxhaven
510 AMD	(fünfhundertzehn)	VEMIE Veterinär Chemie, Kempen

Poliomyelitis-Impfstoffe (inaktivierte)

Kontroll-Nr. 341	(dreihunderteinundvierzig)	Behringwerke AG, Marburg/Lahn
348	(dreihundertachtundvierzig)	Behringwerke AG, Marburg/Lahn
349	(dreihundertneunundvierzig)	Behringwerke AG, Marburg/Lahn

Poliomyelitis-Mischimpfstoffe

Kontroll-Nr. 67 DTPol	(siebenundsechzig)	Farbenfabriken Bayer AG, Leverkusen
68 DTPol	(achtundsechzig)	Farbenfabriken Bayer AG, Leverkusen
71 u. 73 DTPol	(einundsiebzig und dreiundsiebzig)	Behringwerke AG, Marburg/Lahn
78 u. 79 DTPol	(achtundsiebzig und neunundsiebzig)	Behringwerke AG, Marburg/Lahn
467 DTPol	(vierhundertsiebenundsechzig)	Behringwerke AG, Marburg/Lahn
473 u. 475 DTPol	(vierhundertdreiundsiebzig und vierhundertfünfundsechzig)	Behringwerke AG, Marburg/Lahn
503 MaDTPol	(fünfhundertdrei)	Behringwerke AG, Marburg/Lahn

Rotlauf-Impfstoffe

Kontroll-Nr. 428 u. 429 (vierhundertachtundzwanzig und vierhundertneunundzwanzig)
Behringwerke AG, Marburg/Lahn

Tetanus-Impfstoffe und Mischimpfstoffe

Kontroll-Nr. 138—140 (einhundertachtunddreißig bis einhundertvierzig)
Behringwerke AG, Marburg/Lahn

142 u. 144 (einhundertzweiundvierzig und einhundertvierundvierzig)
Tet Behringwerke AG, Marburg/Lahn

145 (einhundertfünfundvierzig)
TABTet Behringwerke AG, Marburg/Lahn

15 (fünfzehn)
Asid-Institut GmbH, Lohhof/München

Tuberkuline

129 (einhundertneunundzwanzig)
Alt-Tuberkulin Behringwerke AG, Marburg/Lahn

63 u. 64 (dreißig und vierundsechzig)
Rinder-Einheits-Tuberkulin Asid-Institut GmbH, Lohhof/München

59 u. 60 (neunundfünfzig und sechzig)
Rinder-Einheits-Tuberkulin Behringwerke AG, Marburg/Lahn

— MBl. NW. 1968 S. 245.

Zulassung von Feuerlöschgeräten und Feuerlöschmitteln

Bek. d. Innenministers v. 1. 2. 1968 —
III B 3 — 32.43.2 — 6403 68

Anlage

Auf Grund der ordnungsbehördlichen Verordnung über Feuerlöschgeräte und Feuerlöschmittel vom 1. Dezember 1964 (GV. NW. S. 339 / SGV. NW. 2061) habe ich nach Durchführung der vorgeschriebenen Prüfungen auf Vorschlag der Amtlichen Prüfstelle für Feuerlöschmittel und -geräte in Münster (Westf.) die in der Anlage aufgeführten Feuerlöschgeräte und Feuerlöschmittel für die Herstellung und den Vertrieb innerhalb der Bundesrepublik Deutschland neu zugelassen.

Diese Zulassungen haben nach Abschnitt 1 der Verwaltungsvereinbarung über die Prüfung und Zulassung oder Anerkennung von Feuerschutzgeräten (RdErl. v. 12. 11. 1956 — SMBl. NW. 2134) für das ganze Bundesgebiet Gültigkeit.

Zugelassene Feuerlöschgeräte müssen zum Vertrieb im Inland mit dem vorgeschriebenen Zulassungsvermerk versehen sein.

Bezug: Bek. v. 23. 5. 1967 (MBl. NW. S. 699).

Anlage

Zulassungen

Lfd. Nr.	Hersteller:	Feuerlöschgeräte Feuerlöschmittel:	Zulassungs- Kenn-Nr.:	zugelassen für Brandklasse:
		a) Hersteller-Typbezeichnung b) Bauart-Kurzzeichen		
Mit Wirkung vom 28. Juni 1967				
1	Bavaria-Feuerlösch- Apparatebau Albert Loos 85 Nürnberg 10 Veillodter Straße 1	„Bavaria“-Pulverlöscher DIN Pulver 6 a) P 6 DS b) P 6 L	P 1 — 46/66	B, C, E
2	Minimax AG 7417 Urach (Württ.)	„Minimax“-Metallbrand- Sonderlöscher a) PGM 12 b) PM 12 H	P 2 — 1/67	D, sowie für Brände von Alkalimetallen, anderen brenn- baren Alkali- verbindungen und Uran *) *) mit Pulver- brause
3	dito	„Minimax“-Metallbrand- Sonderlöscher a) PGM 12 b) PM 12 H	P 2 — 2/67	D, sowie für Brände von Alkalimetallen, anderen brenn- baren Alkali- verbindungen und Uran *) *) mit Pulver- brause
Mit Wirkung vom 19. Juli 1967				
4	Dr. H. Schmittmann GmbH 562 Velbert/Rheinl. Langenhorster Straße 30	Spezial-Löschpulver „Ultra-Fulgin S“ Das Löschpulver darf nur in Geräten verwendet werden, mit denen es ge- prüft und zugelassen worden ist	PL — 2/67	A, B, C, D **), E *) *) bis 1000 V **) nur in Geräten mit Pulver- brause, auch für Alkali- metalle
5	A. Werner u. Co. 5414 Vallendar/Rhein	„Werner“-Pulverlöscher DIN Pulver 1 a) PD 1 GA b) PG 1 L	P 1 — 16/67	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
6	dito	„Werner“-Pulver-Sonderlöscher a) PD 2 GA b) PG 2 L	P 2 — 5/67	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
Mit Wirkung vom 26. Juli 1967				
7	Lothar Miczka KG 4370 Marl/Westf. Lasallestraße 13	„Löschfix P“ oder „Löschboy P“ Vergaserbrandlöscher a) Löschfix P oder Löschboy P b) PG 0,15 L	P 2 — 6/67	B, E *) *) bis 1000 V
Mit Wirkung vom 6. Oktober 1967				
8	Döka-Feuerlöschapparatebau F. Döberitz 35 Kassel Hafenstraße 7	„Döka“-Pulverlöscher DIN Pulver 6 a) P 6 D b) P 6 L	P 1 — 19/67	B, C, E
Mit Wirkung vom 10. Oktober 1967				
9	Deutsche Feuerlöscher Bauanstalt Wintrich & Co. 614 Bensheim a. d. B.	„Wintrich“-CO ₂ -Löschgerät (CO ₂ -Schnee) a) C 12 b) 2 K 6	P 3 — 5/65	B, E

Lfd. Nr.	Hersteller:	Feuerlöschgeräte Feuerlöschmittel:	Zulassungs- Kenn-Nr.:	zugelassen für Brandklasse:
		a) Hersteller-Typbezeichnung b) Bauart-Kurzzeichen		
10	Karlheinz Rapp 2 Hamburg-Wandsbeck Gehöhlweg 18	„NU-Swift“ Pulverlöschgerät Zwillingsanordnung auf Karre a) G 1660 b) 2 P 12 L	P 3 — 4/67	B, C, E
11	Heinz Keilholz 6239 Eppstein/Vocken- hausen/Ts. Hauptstraße 61	„Taunus“-Pulverlöscher DIN Pulver 12 a) P 12 LS b) P 12 L	P 1 — 17/67	B, C, E
12	dito	„Taunus“-Pulverlöscher DIN Pulver 1 a) P 1 b) PG 1 L	P 1 — 23/67	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
13	dito	„Taunus“-Pulverlöscher Sonderlöscher a) P 2 b) PG 2 L	P 2 — 8/67	A, B, C, E *) *) bis 1000 V

Mit Wirkung vom 15. November 1967

14	Sicli Löschgeräte Gesellschaft mbH 5 Köln-Dellbrück Paffratherstraße 13—15	„Sicli“-Pulverlöschgerät auf Handkarre a) P 50 A b) PG 50 H	P 3 — 5/67	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
15	dito	„Sicli“-Pulverlöschgerät auf Handkarre a) P 50 B b) P 50 H	P 3 — 6/67	B, C, E
16	dito	„Sicli“-Kohlensäureschnee-Löschgerät auf Einachsahrgestell a) KS 30 b) K 30	P 3 — 7/67	B, E

Mit Wirkung vom 29. November 1967

17	Bavaria Feuerlösch- Apparatebau Albert Loos 85 Nürnberg 10 Veillodterstraße 1	„Bavaria“-Pulverlöscher DIN Pulver 1 a) P 1 GD b) PG 1 L	P 1 — 21/67	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
18	dito	„Bavaria“-Pulverlöscher DIN Pulver 6 a) PG 6 D b) PG 6 L	P 1 — 22/67	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
19	CEAG Concordia Elektrizitäts-Aktiengesellschaft 46 Dortmund Münsterstraße 231	„CEAG“-Feuerlöscher DIN Halon 0,8 a) CK 0,8 b) Ha 0,8 L	P 1 — 25/67	B, C, E
20	dito	„CEAG“-Feuerlöscher DIN Halon 2 a) CK 2 b) Ha 2 L	P 1 — 26/67	B, C, E
21	Cosmos-Feuerlösch- gerätebau GmbH 68 Mannheim B 1, 3—5	„Cosmos“-Pulverlöscher DIN Pulver 6 a) PS 6 b) P 6 L	P 1 — 27/67	B, C, E
22	dito	„Cosmos“-Pulverlöscher DIN Pulver 12 a) PS 12 b) P 12 L	P 1 — 28/67	B, C, E

Lfd. Nr.	Hersteller:	Feuerlöschgeräte Feuerlöschmittel: a) Hersteller-Typbezeichnung b) Bauart-Kurzzeichen	Zulassungs- Kenn-Nr.:	zugelassen für Brandklasse:
23	Gloria-Werke H. Schulte-Frankenfeld KG 4724 Wadersloh/Westf.	„Gloria“-Pulverlöscher DIN Pulver 1 a) PG 1 K b) PG 1 L	P 1 — 34/67	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
24	dito	„Gloria“-Pulverlöscher DIN Pulver 6 a) P 6 K b) P 6 L	P 1 — 35/67	B, C, E
Mit Wirkung vom 8. Januar 1968				
25	Brandag-Schutz K. H. Dickmann 498 Bünde/Westf. Bachstraße 10—12	„Brandag“-Kohlensäurelöscher (CO ₂ -Schnee) a) Polar 6 b) K 6	P 1 — 9/67	B, E
26	dito	„Brandag“-Pulverlöscher DIN Pulver 6 a) P 6 b) P 6 H	P 1 — 15/67	B, C, E
27	Total Kommanditgesellschaft Foerstner & Co. 6802 Ladenburg/Neckar	„Total“-Sonderlöscher a) Hal 1 b) Ha 0,6 L	P 2 — 10/67 Nur für Zwecke des BMVtdg	B, C, E
28	dito	„Total“-Sonderlöscher a) Hal 2,5 b) Ha 1,5 L	P 2 — 11/67 Nur für Zwecke des BMVtdg	B, C, E
29	Walther & Cie AG 5 Köln-Dellbrück Waltherstraße 51	„Walther“-Pulverlöscher DIN Pulver 6 a) P 6 S b) P 6 L	P 1 — 30/67	B, C, E
30	dito	„Walther“-Pulverlöscher DIN Pulver 12 a) P 12 S b) P 12 L	P 1 — 31/67	B, C, E
31	dito	„Walther“-Pulverlöscher DIN Pulver 6 a) P 6 GS b) PG 6 L	P 1 — 32/67	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
32	dito	„Walther“-Pulverlöscher DIN Pulver 12 a) P 12 GS b) PG 12 L	P 1 — 33/67	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
33	CEAG Concordia Elektrizitäts-Aktiengesellschaft 46 Dortmund Münsterstraße 231	„CEAG“-Pulverlöscher DIN Pulver 6 a) P 6 BP b) PG 6 H	P 1 — 38/67 Nur für Zwecke der Bundespost	A, B, C, E *) *) bis 1000 V
34	dito	„CEAG“-Pulverlöscher DIN Pulver 12 a) P 12 BP b) PG 12 H	P 1 — 39/67 Nur für Zwecke der Bundespost	A, B, C, E *) *) bis 1000 V

Arbeits- und Sozialminister**Öffentliche Anerkennung
der Träger der freien Jugendhilfe**

Bek. d. Arbeits- und Sozialministers v. 31. 1. 1968 —
IV B 2 — 6000.71.3

Als Träger der freien Jugendhilfe wurde nach § 9 des Gesetzes für Jugendwohlfahrt vom 11. August 1961 (BGBl. I S. 1206) in Verb. mit § 21 des Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes für Jugendwohlfahrt vom 1. Juli 1965 (GV. NW. S. 248/SGV. NW. 216) am 18. 4. 1966 öffentlich anerkannt:

Die Arbeiterwohlfahrt, Bezirk Ostliches Westfalen
e. V., Sitz Bielefeld.

Ferner folgende ihr als Mitglieder angehörenden Kreis-
und Ortsverbände:

Kreisverband Bielefeld-Stadt, Bielefeld

Kreisverband Lippe, Lage

Ortsvereine:

Berlebeck
Blomberg
Brakelsiek
Detmold
Ehrentrup
Eichholz-Remminghausen
Elbrinxen
Heiden
Heidenoldendorf
Heiligenkirchen
Horn
Lage
Pivitsheide
Pottenhausen
Schlangen
Billinghausen
Asemissen-Bechterdissen
Asmissen
Brake
Helpup
Hohenhausen
Holzhausen-Sylbach
Kachtenhausen
Lemgo
Lipperreihe
Lockhausen
Oerlinghausen
Bad Salzufen
Silixen
Schötmar
Stemmen
Werl-Aspe
Wüsten

Kreisverband Herford-Stadt, Herford

Kreisverband Herford-Land, Herford

Ortsvereine:

Ahle
Bünde
Belke-Steinbeck
Dreyen
Dünne
Eickum
Enger
Ennigloh
Falkendiek
Gohfeld-Melbergen
Herringhausen

Hiddenhausen
Hunnebrock-Hüffen-Werfen
Kirchlengern
Klosterbauerschaft-Stift-Quernheim
Lippinghausen
Löhne-Bhf.
Löhne-Ort
Mennighüffen
Obernbeck
Oetinghausen
Rödinghausen
Schweicheln-Bermbeck
Schwenningdorf
Spenge
Südlengern
Sundern
Valdorf
Westerenger

Kreisverband Minden, Minden

Ortsvereine:

Babbenhausen-Oberbecksen
Bölhorst
Dehme
Dützen
Eidinghausen
Gorpsen-Vahlsen
Hahlen
Häverstädt
Holzhausen-Porta
Lerbeck
Leteln
Lohe
Lohfeld
Minden
Möllbergen
Neesen
Nordhemmern
Bad Oeynhausen
Päpinghausen
Petershagen
Rehme
Stemmer
Werste
Wulferdingsen
Wülpe

Kreisverband Bielefeld-Land und Halle, Hillegossen

Ortsvereine:

Altenhagen
Babenhausen
Brackwede
Brönninghausen
Brake
Niederdornberg-Deppendorf
Heepen
Gadderbaum
Großdornberg
Hillegossen
Isselhorst
Jöllenbeck
Kirchdornberg
Lämershagen
Milse
Oldentrup
Quelle
Senne I

Sennestadt
 Ubbedissen
 Ummeln
 Uerentrup
 Vilsendorf
 Amshausen
 Bockhorst
 Borgholzhausen
 Bokel
 Halle
 Hesselteich
 Künsebeck
 Loxten
 Oesterweg
 Peckeloh
 Versmold

Kreisverband Paderborn, Paderborn

Ortsvereine:
 Neuhaus
 Paderborn

Kreisverband Höxter-Warburg, Höxter

Ortsvereine:
 Beverungen
 Brakel
 Höxter
 Sandebeck

Steinheim
 Warburg

Kreisverband Büren, Büren

Ortsvereine:
 Büren
 Salzkotten

Kreisverband Wiedenbrück, Gütersloh

Ortsvereine:
 Avenwedde-Friedrichsdorf
 Gütersloh
 Rheda
 Wiedenbrück
 Spexard

Kreisverband Lübbecke, Lübbecke

Ortsvereine:
 Börninghausen-Eininghausen
 Holsen
 Holzhausen-Heddinghausen
 Levern
 Lübbecke
 Oppenwehe
 Pr. Oldendorf
 Schnathorst
 Espelkamp-Mittwald

— MBl. NW. 1968 S. 252.

Hinweis

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 5 v. 5. 2. 1968

(Einzelpreis dieser Nummer: 0,50 DM zuzügl. Portokosten)

Güted.- Nr.	Datum		Seite
2124	24. 1. 1968	Verordnung zur Änderung der Hebammengebührenordnung Nordrhein-Westfalen	18
232	21. 1. 1968	Verordnung über die Übertragung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde auf die Gemeinde Pelkum, Landkreis Unna	19
232	29. 1. 1968	Verordnung über die Übertragung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde auf die Stadt Unna, Landkreis Unna	19
7831	23. 1. 1968	Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Dasselfliege	19

— MBl. NW. 1968 S. 253.



Einzelpreis dieser Nummer 1,40 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.
Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 14,— DM, Ausgabe B 15,20 DM.
Die genannten Preise enthalten 5% Mehrwertsteuer.